UNIVERSITÄT BIELEFELD

FOW Forum Offene Wissenschaft

Wintersemester 2026/27

Wie verteidigt sich eine offene Gesellschaft?

Montag, 12. Oktober 2026 um 18:15 Uhr in der Wissenswerkstadt

"SOZIALE VERTEIDIGUNG UND MILITÄRISCHE VERTEIDIGUNGSMAßNAHMEN "

Der Wind in Europa hat sich gedreht. Waren militärische Konflikte lange etwas, was "anderswo" passierte, ist spätestens 2022 der Krieg nahe gerückt - näher noch als in den 1990er Jahren. Während die Ukraine um ihr Überleben kämpft, sieht sich Deutschland hybriden Angriffen ausgesetzt, die von Cyberangriffen bis zu vereitelten Drohneneinsätzen reichen. Deutschland und Europa, aber auch die NATO, ringen um Antworten in der "Zeitenwende", gleichzeitig scheint auf den Alliierten USA immer weniger Verlass zu sein.
Der Auftaktvortrag der Reihe „Wie verteidigt sich eine offene Gesellschaft?“ fragt, wie die Kriegsführung in der Ukraine die Schlachtfelder der Zukunft verändert und was das für die Bundeswehr, aber auch die EU bedeutet. Er zeichnet die hybride Dimension der aktuellen Konflikte nach, ohne in Extreme zu fallen. Ferner wird darauf eingegangen, was jede und jeder Einzelne beitragen kann, um in turbulenten Zeiten eskalierenden Tendenzen entgegenzuwirken.

Dr. Niklas Schörnig,

ist Leiter der Forschungsgruppe "Emerging Disruptive Technologies" am Peace Research Institute Frankfurt (vormals HSFK). Er befasst sich seit den frühen 2000ern mit der Zukunft der Kriegsführung und Fragen der Rüstungskontrolle militärischer Hightech-Rüstung.

Moderator: Prof. Dr. Martin Koch

UNIVERSITÄTSGESELLSCHAFT BIELEFELD FREUNDE UND FÖRDERER DER UNIVERSITÄT BIELEFELD E.V.

Mit Unterstützung der Universitätsgesellschaft Bielefeld, Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V. und in Zusammenarbeit mit der Kontaktstelle Wissenschaftliche Weiterbildung